



Mai 2020

Mitgliederinformation zu den Personalratswahlen in NRW

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
nochmals ganz herzlichen Dank für das Engagement vor Ort vor und während der Wahlen 2020, die so außergewöhnlich verliefen wie sich das öffentliche Leben derzeit insgesamt darstellt. Wir gehen als Landesgruppenvorstand davon aus, dass unser Dank die Mitglieder vor Ort ja bereits erreicht hat.

Nachdem sich die ersten Aufregungen nach den Wahlen im Bereich SGB III gelegt haben, wollen wir euch einmal über die Ergebnisse der **vbba** im Land informieren. Leider können wir über die Ergebnisse im Bereich SGB II bisher nur wenig berichten, da viele Jobcenter noch nicht gewählt haben und die Wahlen teilweise sogar bis nach 2021 verschoben wurden.

Aus den Arbeitsagenturen:

Die Ergebnisse der **vbba** aus NRW für den Hauptpersonalrat und den Bezirkspersonalrat können sich sehen lassen. Im HPR konnten u.a. mit unseren Ergebnissen sowohl in der Beamtengruppe, als auch in der Arbeitnehmergruppe ein Sitz dazu gewonnen werden.

Im BPR konnten wir bei den Arbeitnehmern einen Sitz hinzugewinnen und unser Ergebnis bei den Beamten halten. Nach der konstituierenden Sitzung stellen wir nun den Vorsitzenden des BPR mit dem Landesgruppenvorsitzenden Norbert Nysar. Dies konnte nach dem Wahlausgang allerdings nur mit den Stimmen weiterer kleiner Fraktionen erreicht werden. Auch der stellvertretende Landesgruppenvorsitzende Mathias Gaßmüller wurde in den BPR-Vorstand gewählt. Wir sind guten Mutes, das Ergebnis entsprechend auch der Wählerschaft gegenüber vertreten zu können, da es Ausfluss aus der guten Sacharbeit der letzten Jahre ist und als dieses auch anerkannt wurde.

Für die BJAV konnten wir von 11 Plätzen insgesamt 5 und damit gegenüber 2018 drei Sitze mehr erreichen – ein Zeichen dafür, dass unsere Landesjugendvertretung mit Steffi Rumann, Bea Wellermann und Samira Amenda hervorragende Arbeit geleistet hat.

Auch örtlich waren unsere Kandidatinnen und Kandidaten erfolgreich. So stellen wir in den Personalräten der Agenturen insgesamt 11 Vorsitzende und 23 stellvertretende Vorsitzende. Den Vorsitz stellen wir nun in den Agenturen: Aachen-Düren, Coesfeld, Duisburg, Hamm, Meschede-Soest, Mettmann, Oberhausen, Paderborn, Rheine und Siegen den Vorsitz. Zudem übernimmt die **vbba** wiederum den Vorsitz in der RD-NRW.



Da kaum ein Wahlkampf stattgefunden hat, können wir darauf sehr stolz sein, denn es zeigt, dass sich die gute Facharbeit vor Ort bezahlt gemacht hat. Insbesondere bei den Wahlen in den Agenturen Aachen-Düren, Duisburg, Meschede-Soest, Mettmann und Rheine sowie in der RD-NRW konnten wir uns mit einem sehr deutlichen Vorsprung durchsetzen.

Auch bei den Wahlen zu den örtlichen Jugendvertretungen konnten wir zulegen. So stellen wir in den großen Verbundagenturen Aachen-Düren und Bochum, aber auch in Ahlen-Münster, Herford, Paderborn und Rheine die JAV und sind in einigen anderen gut vertreten.

Der Landesgruppenvorsitzende wird in Kürze weitere Informationen zum neuen BPR ins Land senden.

Aus den Jobcentern:

Da es in den Jobcentern ja bekanntlich keine Stufenvertretung gibt, können wir darüber natürlich nicht berichten.

Nach den bisher vorliegenden Ergebnissen stellen wir in den Jobcentern Oberberg, Mönchengladbach und Wesel den Vorsitz mit deutlichem Ergebnis, in 7 JC haben Kolleg*innen der **vbba** die Stellvertretung.

16 Jobcenter werden noch in diesem Jahr, jedoch später wählen, die bisherigen Personalräte sind somit weiter kommissarisch im Amt. In 2 JC wurden die Wahlen sogar bis ins Jahr 2021 verschoben.

Sobald es Neues gibt, werden wir euch über die weiteren Ergebnisse immer wieder auf dem Laufenden halten.

Nochmals gratuliert der Landesgruppenvorstand allen Kolleginnen und Kollegen, die durch ihr Engagement und ihre tolle Arbeit vor Ort und in den Stufenvertretungen nun ihre Mandate gewonnen haben und wünsche allen „eine gute Hand“ bei den in den nächsten Jahren anstehenden Entscheidungen.

Aber vor allem – bleibt gesund und achtet auf euch und euer Umfeld.